

Windsor-Seife, mit Etiquet

H Price & Gossnell in London,

empfing ich in Commission, und kann dieselbe frei Leipzig und Berlin, das Dutzend 8 Gr., verkaufen. Bei Partien wird ein ansehnlicher Rabatt bewilligt. Auch kann diese Seife in Originalkisten zu 50, 100, 200 und 500 Dutzend verpackt werden. Proben liegen zur Ansicht bereit.

G. F. Märklin, am Markt Nr. 1.

Wohlfteile Waaren

empfehlen Hartwig & Freytag, Markt Nr. 2, als: schwarze und coul. engl. Merinos 3 Gr., extra feine 4 Gr., sächs. dergleichen in allen Farben 5 und 6 Gr., $\frac{1}{4}$ Tibet-Merinos 10 Gr., engl. Leinwand 3 Gr.; etwas Neues in Barrege-Tüchern 4 Gr., Circassia 5 Gr., Beng. Damaski 3 Gr., glatte und gestreifte $\frac{1}{2}$ breite Nanking $2\frac{1}{2}$ Gr. u. s. w.

Die Meubles-Handlung

von

Charlott'sche Messe,

auf der Nikolaistraße Nr. 599,

empfiehlt sich diese Messe mit einem vollständigen Lager der schönsten und modernsten Meubles aller Holzarten, als: Secrétaire, Chiffonairen, Bücher- und Waschschränke mit und ohne Säulen, Pfeiferschränchen, große runde Tische, Spiel-, Mahl- und Waschtische; ein Kleiderschrank von ausgezeichneter Arbeit (Meisterstück); ferner Spiegel à Stück von 1 Thlr. bis zu 100 Thlr., Ankleidespiegel, Damen-Toiletten, Silberschränke, Speisetafeln, Divans und Stühle mit Überzügen nach der neuesten Mode, Bettstellen und Rohrstühle in allen Arten.

Aufträge in diesen Artikeln werden von obiger Handlung auf das schnellste und billigste ausgeführt.

John Smith & Comp.,

Fabrikanten aus Sheffield in England,

beziehen zum ersten Male die gegenwärtige Oster-Messe mit einem vollständig assortirten Lager englischer kurze Waaren, welche sie zu den Fabrik-Preisen verkaufen. Ihr Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 432, im Hause des Herrn Stadthauptmann Kayser.

In der Siegellackfabrik von Schwarz und Comp.,

Reichsstraße Nr. 503,

ist die Einrichtung getroffen, daß ihre sämtlichen Siegellacke mit dem eingeführten Fabrik-siegel „S. & Comp. Leipzig“ bezeichnet sind, und die neue Erfindung eines schönen Zinnobers berechtigt sie, ihr Fabrikat auch denjenigen Handlungshäusern zu empfehlen, welche in diesem Artikel Geschäfte nach Amerika machen, weil sie zugleich weit billigere Preise, als die Engländer, stellen können. Auch die hier zur Messe anwesenden Herren Kaufleute, welche Niederlagen ihrer Siegellacke zu übernehmen wünschen, belieben sich in dieser Beziehung an sie (Reichsstraße Nr. 503) zu wenden. In der Papierhandlung des Herrn A. G. Liebesfeld befindet sich ebenfalls ein Lager aller Gattungen Siegellacke.

Goldpapier-Bordüren

eigner Fabrik

empfiehlt A. G. Schumann aus Berlin, während der Messe unter den Bühnen Nr. 30.